

Welcher Dachziegel eignet sich für ein flach geneigtes Dach?

Angehende Holzbauingenieure der Hochschule Rosenheim entscheiden sich im Projektseminar-Konstruktion für den Ergoldsbacher Karat®

Innerhalb von nur drei Tagen stand im Stadtteil Fürstätt im bayerischen Rosenheim im Sommer 2017 der Rohbau eines komplett neuen Hauses in Brettsperrholzbauweise mit einem flach geneigten Satteldach. Geplant und begleitet wurde der Bau von Studenten der Hochschule Rosenheim, die für ihre praxisnahe Ausbildung bekannt ist. Anhand des Projekts sollten die angehenden Holzbauingenieure überprüfen, ob ihre Planungen einen reibungslosen Bauablauf ermöglichen. Eine der Herausforderungen in der Planung bestand in der Eindeckung des flach geneigten Daches mit einem geeigneten Tondachziegel.

„Für die Eindeckung eines mit 14 Grad flach geneigten Daches kann nicht jeder beliebige Dachziegel eingesetzt werden“, verdeutlicht Professor Ulrich Grimminger, Mitglied der Fakultät für Holztechnik und Bau und Vorsitzender der Prüfungskommission, die Aufgabenstellung. Denn ein flach geneigtes Dach bringt eine Reihe technischer Herausforderungen mit sich, da es eher zu stehendem Wasser kommen kann als bei einem steileren Dach.

Flach geneigte Dächer sind im Trend

Dennoch liegen flach geneigte Dächer im Trend. Sie kommen insbesondere bei Mehrfamilienhäusern und für

kommunale Gebäude verstärkt zum Einsatz. Der Grund: Sie sorgen für mehr Wohnraum und entsprechen der modernen Gebäudeästhetik. „Hinzu kommt, dass das Dach die Landschaft nicht dominieren, sondern den freien Blick in die Natur ermöglichen soll“, so Professor Grimminger. Das war auch bei dem Referenzobjekt in Rosenheim der Fall, welches im Norden und im Osten von Wald umgeben ist. „Die Dachneigung wird daher immer stärker nach unten reglementiert, die Dachlandschaften ändern sich“, beobachtet der Professor.

Die integrale Planung eines Bauvorhabens ist zentraler Bestandteil des Projektseminars und belegt die praxisnahe Ausbildung im Studien-



gang „Holzbau und Ausbau“ der Hochschule Rosenheim. Ob mit oder ohne praktische Vorerfahrung, ob als gelernte Zimmerer oder direkt nach dem Abitur: Die Studenten profitieren von einem fächerübergreifenden Studium, das auf vielfältige Tätigkeiten vorbereitet und einen engen Bezug zur Praxis bietet. „Auf den Praxisbezug legt die FH Rosenheim großen Wert“, betont Professor Grimminger. Nach vier Grundlagensemestern schließt sich ein Praxissemester an. „Die Aufgabenstellung, ein Einfamilienhaus mit Atelier nach den Wün-

Der Ergoldsbacher Karat® verleiht dem Haus in Rosenheim einen ebenso modernen wie sicheren Abschluss auf dem Dach.

schen der Bauherren und unter Beachtung der bayerischen Bauordnung integral zu planen, ist sehr anspruchsvoll“, fasst Professor Grimminger zusammen. Ein flach geneigtes Dach mit Tondachziegeln einzudecken, sei dabei eine der wichtigen Teilaufgabenstellungen.



Flach geneigte Dächer entsprechen einer modernen, nahezu kubischen Ästhetik, ohne auf die Vorteile eines Steildaches verzichten zu müssen.



Außen wie innen zeigt das Haus, was in ihm steckt: viel Holz.

Der neue Ergoldsbacher E 58 RS® von ERLUS ab 10 Grad Mindestdachneigung

Die ERLUS AG hat mit der Markteinführung des neuen E 58 RS® im Jahr 2017 die richtige Antwort auf diese Herausforderung gefunden. Mit seiner ausgefeilten technischen Formgebung schützt er das Dach zum Beispiel gegen Schlagregen, während die Unterkonstruktion trocken bleibt. Dafür sorgen die ausgeprägte Profilhöhe der Ringverfaltung mit dreifachem Kopf- und Seitenfalz und eine direkte Wasserführung auf dem Ziegel. Damit ist der E 58 RS® der erste Dachziegel in klassischer Flachdachpfannenoptik am Markt, der sich durch drei Kopf- und Seitenfalze auszeichnet. So funktioniert der Dachziegel bei geringen Dachneigungen ab 10 Grad. „Aufwändige regensichernde Zusatzmaßnahmen können dadurch entfallen“, erklärt Professor Grimminger. Das erlaubt eine moderne, nahezu kubische Bauweise ohne kosten- und wartungsintensive Abdichtarbeiten, auch bei einer Regeldachneigung von 16 Grad. „Hätte es den E 58 RS® bereits in der Bauplanung unseres Projekts 2017 gegeben, hätten wir ihn für die Dachdeckung ausgewählt, da er den Anforderungen perfekt entsprochen hätte“, zeigt sich Professor Grimminger überzeugt.

Ergoldsbacher Karat®: Der Design-Klassiker ab 7 Grad Mindestdachneigung

Da der Hausbau aber begann, bevor der Ziegel auf den Markt kam, haben sich Grimminger und seine Studenten für den Ergoldsbacher Karat® entschieden. Er gilt als Design-Klassiker unter den Tondachziegeln. Aufgrund seiner Optik unterstreicht er nicht nur perfekt einen modernen Architekturstil, er ist auch technisch einzigartig. Mit einer Regeldachneigung von 16 Grad und einer Mindestdachneigung von 7 Grad eignet auch er sich bestens für flach geneigte Dächer. Eine 3-fache Kopfverfaltung, eine doppelte Seitenverfaltung und ein 4-Ziegeleck mit geschütztem Verriegelungszapfen sorgen dafür, dass der Ziegel zudem besonders regensicher ist. Der Ergoldsbacher Karat® verleiht dem Haus in Rosenheim einen modernen Abschluss auf dem Dach. So konnte in dem Projekt eine moderne, kubische Bauweise realisiert werden, die bisher dem Flachdach vorbehalten war, verbunden mit der Sicherheit und den Vorzügen des traditionellen Steildaches. „In jedem Projektseminar können unsere Studenten auf neue Baustoff-Angebote zurückgreifen. Ab sofort können sie auch den E 58 RS® von ERLUS für ein flach geneigtes Dach fest einplanen“, schließt Professor Grimminger.



Den Studenten der Hochschule Rosenheim dient das Referenzobjekt auch im Nachgang noch als praxisnaher Unterrichtsstoff.

Veranschaulichung einer modernen Bauweise

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten endete zwar das praktische Projektseminar für die Studenten des Sommersemesters. Der Lernprozess ist damit aber noch nicht abgeschlossen. Auch im Nachgang dient das Referenzobjekt noch als praxisnaher Unterrichtsstoff für angehende Holzbauingenieure: So eignet es sich sowohl für die detaillierte Veranschaulichung des aktuellen „state of the art“ im Holzbau und in der Eindeckung von flach geneigten Dächern als auch für Langzeituntersuchungen. ■